

## Schindler

### Aufzug modernisieren ohne Dachaufbau

In vielen deutschen Städten herrscht akuter Wohnraummangel. Deshalb werden derzeit einige Bestandsbauten aufgestockt. Nicht selten ist es notwendig, einen Aufzug nachzurüsten oder den bestehenden Schacht zu verlängern. Hierbei sind Flachdächer ohne störende Dachaufbauten nicht nur ästhetischer, sondern auch wirtschaftlich besser. Im Rahmen einer Modernisierung oder Aufstockung stellt die „Schindler Ersatzanlage 6300“ zudem eine Erleichterung für Planer dar. Der für die alte Anlage benötigte Aufbau kann rückgebaut werden, da dieser nicht mehr gebraucht wird.

Der Schindler 6300 benötigt aufgrund seiner platzsparenden Komponenten, zu denen u. a. der Antrieb zählt, keinen Maschinenraum. Dadurch kann die Schachtkopfhöhe auf eine durchschnittliche Raumhöhe von 2,42 m reduziert werden. Dachaufbauten, die häufig für einen Aufzugsschacht benötigt werden, sind damit passé. Um die oberste Etage ohne Dachdurchdringung zu erschließen, eignet sich die Standardersatzanlage sowohl für Flachdächer, da diese einfach durchbetoniert werden können, als auch für Sattel- und Pultdächer. Neben der Optik überzeugt ein Aufzug ohne Dachaufbau auch durch wirtschaftliche Vorteile: Die Kosten sinken, da es keine zusätzlichen Schwachstellen im Dach gibt und aufwendige Anschlussarbeiten entfallen.

Aufgrund seiner Förderhöhe von max. 75 m und 20 Haltestellen wird der Schindler 6300 mit kurzem Schachtkopf oft in Wohnhäusern und kleineren Geschäftshäusern eingesetzt. Die Ersatzanlage kann bis zu 15 Personen bei einer Nutzlast von bis zu 1125 kg befördern.

[www.schindler.de](http://www.schindler.de)

Bild: Schindler Deutschland



Der „Schindler 6300“ benötigt keinen Maschinenraum. Dadurch kann die Schachtkopfhöhe auf 2,42 m reduziert werden.

## Schörghuber

### Hoher Schallschutz mit XXL-Schiebetür

In weiträumigen Fluren und Durchgängen kommen Türen in großen Abmessungen zum Einsatz, um im Bedarfsfall einzelne Bereiche voneinander abzutrennen. Unter anderem in Kindergärten, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Hotels sind dabei oft auch Ruhe und Diskretion sowie eine einfache und platzsparende Bedienbarkeit wichtig. All diese Anforderungen vereint die neue Schiebetür von Schörghuber, die nicht nur Schallschutz bis zu 42 dB erfüllt, sondern auch in XXL-Maßen erhältlich ist. Mit maximalen Abmessungen von 2200 mm Breite x 2800 mm Höhe können mit der einflügeligen Schiebetür auch große Durchgänge und Flure geschlossen und einzelne Bereiche separiert werden.

Schiebetüren sind platzsparend, leicht zu bedienen und stellen beim Öffnen kein Hindernis für Personen oder Gegenstände dar, da das Türblatt nicht ausschwenkt, sondern an der Wand entlangläuft. Zudem sind große Schiebetüren von der Bedienkraft einfacher zu betätigen als Drehflügeltüren. Wenn die umliegenden Wände dies zulassen, empfiehlt sich daher der Einsatz einer XXL-Schiebetür anstelle einer zweiflügeligen Drehflügeltür, um große Durchgänge in Objekten zu schließen.

Die XXL-Schiebetür von Schörghuber kann manuell oder mit einem Automatantrieb bedient werden. Sie ist vor der Wand laufend und kommt dabei ganz ohne Bodenschwelle und ohne vorstehende Beschläge aus. Somit stellt die Tür im geöffneten Zustand den kompletten lichten Durchgang ohne Barrieren zur Verfügung.

[www.schoerghuber.de](http://www.schoerghuber.de)

Bild: Schörghuber



Die Schiebetür von Schörghuber mit einer Schallschutzfunktion bis zu 42 dB kann für große Flure und Durchgänge in XXL-Abmessungen ausgeführt werden.

## UdiDämmsysteme

### Historischer Wasserturm schimmelfrei gedämmt

Viele Jahre nach der Stilllegung wurde der 1899 im Stil der Neogotik erbaute Prenzlauer Wasserturm nach Plänen des Architekten Olaf Beckert zum Mediacentrum ausgebaut. Die klassische Fassade blieb erhalten, denn der Wärmeschutz wurde mit dem Holzfasereinndämmsystem „UdiIn Reco“ in 80 Millimetern Stärke realisiert. Der Hersteller UdiDämmsysteme garantiert auf dieses System 15 Jahre Schimmelfreiheit ohne Mehrkosten.

Die Dämmelemente wurden im Verband direkt auf dem vorhandenen Untergrund mit Stelldübeln montiert ohne Kleber und Mörtelbett und somit ohne Feuchtigkeitseintrag. Sie bestehen aus zwei Holzfaserschichten. Eine Holzfaserdämmplatte sitzt auf einer Holzfaserdämmmatte von 80 bis 200 Millimeter Stärke, die sich flexibel an den Untergrund anpasst und Unebenheiten bis zu +/- zwei Zentimetern ausgleicht. So konnte die Innendämmung mit Holzfaserdämmplatten unabhängig von der Wandstärke montiert werden.

Die Holzfasern regulieren den Feuchtigkeitshaushalt im Raum. Tauwasser wird innerhalb dieses natürlichen Dämmsystems aufgenommen und durch das schnelle Austrocknungsverhalten der Holzfaserdämmplatten wieder der Raumluft zugeführt oder kapillar nach außen transportiert. So hat Schimmel keine Chance, auch eine Dampfsperre war nicht erforderlich. Anschließend wurde auf die justierten Dämmelemente ein mineralischer Multigrund aufgebracht, der zusätzlich raumklimaregulierend wirkt.

[www.udidaemmsysteme.de](http://www.udidaemmsysteme.de)

Bild: UdiDämmsysteme



Viele Jahre nach der Stilllegung wurde der Wasserturm zum Mediacentrum ausgebaut.